



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

311 (10.7.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-241481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-241481)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Ercheinungsweise: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: Frei Haus monatlich 2,00 RM. und 60 Pf. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951 ...

Anzeigenpreise: 22 mm breite Mittelzeile 3 Pfennig, 70 mm breite Textzeile 50 Pfennig. ...

Mittag-Ausgabe A

Samstag, 10. Juli 1937

148. Jahrgang - Nr. 311

Die Richteinigung in der Richteinmischungsfrage

In der Sadgasse

England soll den neuen Vermittlungsplan ausarbeiten

London, 10. Juli. (M. P.)

Die gestrige Vollziehung des Richteinmischungs-ausschusses hat keinen Ausweg aus der Sadgasse ge-bracht, in die die Richteinmischungsverhandlungen ge-raten sind. ...

Im übrigen war die Sitzung im wesentlichen mit Ausführungen der Vertreter Englands, Frankreichs, Italiens, Portugals und Sowjetrusslands ausgefüllt, die noch einmal die schon in der letzten Sitzung des Unter-ausschusses vorgebrachten Argumente wieder-holten. ...

Die Ausschmittglieder beschloßen schließlich auf Antrag Hollands, es der britischen Regie-rung zu überlassen, den Ausschluß zu einer neuen Sitzung wieder zusammenzurufen, wenn der Augenblick hierfür geeignet erscheint. ...

So gut wie aufgegeben

Nur noch wenig Hoffnung auf Rettung

Amelia Corhart

(Funkmeldung der R M Z)

+ New York, 10. Juli.

Die Hoffnung, die Botschafterin Amelia Corhart noch lebend zu finden, ist jetzt so gut wie aufgegeben worden. ...

Noch acht Millionen Arbeitslose in USA. Der amerikanische Gewerkschaftsverband berichtet, daß zwischen dem 1. Januar d. J. und Ende Mai etwa 1 470 000 Arbeitslose von der Privatindustrie und von der Landwirtschaft eingestellt wurden. ...

Wieder gescheitert

Mannheim, 10. Juli.

Man hat sich nicht geeinigt. Das war vorauszu-sehen. Man hat aber auch nicht die Uneinigkeit bis zum vollkommenen Bruch getrieben, und das läßt, vielleicht, noch einige Hoffnung für die Zukunft.

Die tatsächlichen Gegenstände zwischen den Großmächten sind unverändert geblieben. Deutschland und Ita-lien lehnen noch wie vor die englisch-französische Regelung, England und Frankreich lehnen noch wie vor den deutsch-italienischen Plan ab. ...

Ribbentrops Argumente gegen Englands Plan

Die Revolutionärrolle der Komintern - Wie kam es zu dem Fiasko? - Deutschlands Einigungswille - Wo bleibt die Neutralität?

dnb. London, 9. Juli.

Botschafter von Ribbentrop hielt vor dem Richteinmischungs-ausschuss eine Rede in der er ausführte: Von den Reden, die heute morgen hier gehalten worden sind, habe ich einige mit Interesse, aber mit größter Ueberraschung angehört. ...

Daß der Sowjetbotschafter wie üblich eine jener tendenziösen Propagandareden produziert hat, die seine besondere Spezialität zu sein schei-nen, daran haben wir uns hier im Ausschuss all-mählich zu gewöhnen, daß dieses Verhalten längst auf vernünftige Leute gerade die entgegengesetzte Wirkung von dem hat, was der Sowjetbotschafter erreichen möchte. ...

Die Sowjetregierung versucht, wo sie nur kann, Ursache zu stiften, weil sie damit die Weltrevolution vorwärts treiben will. Ich für meinen Teil muß daher der Sowjetregierung die Fähigkeit absprechen, in Sachen des Spontankonflikts unvoreingenommen und unparteiisch urteilen zu können. ...

Ich möchte jetzt auf die Ausführungen des fran-zösischen und des englischen Vertreters

eingehen. Das Wesentliche jener Reden, wenn ich sie recht verheißt, ist zweierlei:

1. Es wird erneut die Unparteilichkeit und Fairness des englischen und fran-zösischen Vorschlags geltend gemacht, der dahin geht, die Gesamtkontrolle über die spanischen Küsten den Flotten Frankreichs und Englands zu über-tragen. ...

2. Die Kritik an dem italienisch-deut-schen Vorschlag, eine Rekonfolidierung des Richteinmischungs-systems zu schaffen, und der Vorwurf der Parteilichkeit, der diesem Vorschlag gemacht wird. Angesichts dieser zumindest ungewöhnlichen Art, die Probleme zu sehen, glaube ich, daß es offen-bar nicht nur angebracht, sondern unvermeidlich ge-worden ist und meiner Meinung nach sogar höchste Zeit, daß die Probleme, denen wir hier in diesem Komitee gegenüberstehen und die wir zu lösen haben, von allem unangehörigen Gerede und von allen tendenziösen Verdrängungen zu propagandistischen Zwecken befreit und auf ihre ursprüngliche Form zurückgeführt werden. ...

Paarschiff „Deutschland“ waren das Ergebnis die-ser Angriffe. Deutschland gab die einzige Antwort: Es bombardierte die Festung Almeria. ...

6. Um nun die Ueberwachungsflotte in Zukunft unter den Schutz der vier Mächte zu stellen, wurde das Abkommen vom 12. Juni zwischen Eng-land, Frankreich, Italien und Deutschland getrof-fen. ...

Da wurde mir klar, daß nach Lage der Dinge England und Frankreich sich auch zu der kleinsten nennenswerten Geste der Solidarität (Fortsetzung auf Seite 2)

Wie Deutschland die Lage sieht:

1. Die Dritte Internationale oder Komintern in Moskau hat sich in Verfolg der von Lenin niedergelegten Gesetze die inneren spanischen Unruhen zunutze gemacht, um sich dort die Macht anzueignen in der von den Komintern fortgesetzt und offiziell verkündeten Absicht, in Spanien seinen Fuß zu fassen, um von dort aus Frankreich, Europa und schließlich die Welt zu erobern. ...

2. Endlich raffte sich das nationale Spanien unter der Führung General Francos zur Verteidigung auf.

3. Es wäre dem europäischen Frieden wahr-scheinlich untragbarer gewesen, dem ehrlichen, na-tionalen Spanien zu helfen, die bolsche-wistischen Verbrecher so schnell wie möglich los zu werden. ...

4. Mehr als zehn Monate sitzen wir nun zusam-men, aber wir müssen gestehen, daß wir nur zum Teil Erfolge gehabt haben.

Schon im August vorigen Jahres schlugen Deutschland und Italien ein Verbot der Einreise von Freiwilligen vor. Dieser Vorschlag wurde weder von England noch von Frankreich angenom-men. ...

Darüber hinaus schlug Deutschland schon im Fe-bruar die Abstammung der Freiwilligen aus Span-nien vor. ...

5. Es wäre allerdings vielleicht nicht ganz gerecht, zu behaupten, daß wir in unserer Arbeit über-aus keine Erfolge gehabt haben. ...

In ihrem Wunsch, die Ueberwachung zu bekämpfen, griffen jedoch die Valencien-Vertreter bald hernach englische, deutsche und italienische Ueberwachungs-schiffe an. ...

„Die Rabinettssitzung auf dem Obersalzberg“
Ausländische Gerüchtmacher und Giftmischer wieder am Werk

dnb. Obersalzberg, 9. Juli.

Zu den Meldungen einiger ausländischer Zeitun-gen, wonach kürzlich auf dem Obersalzberg ein Mi-nisterrat unter Vorsitz des Führers stattgefunden, gab Reichspropaganda-Dr. Dietrich auf Befragen einem Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros folgende Auskunft:

Immer aufs neue tauchen in der internatio-nalen Presse Tendenznachrichten über Rabinett-sitzungen und Ministerräte auf, die angeblich beim Führer auf dem Obersalzberg bei Berchtesgaden abgehalten werden und von denen wichtige po-litische Entscheidungen zu erwarten seien. ...

Diesem ist ein für allemal festzustellen, daß der Führer, wenn er sich in seinem Haus auf dem Obersalzberg aufhält, sich selbstverständlich nicht dem Richtigem hingibt, sondern dort die Füh-rung der laufenden politischen Geschäfte genau so in der Hand behält wie in Berlin. ...

Infolgedessen ist es eine Selbstverständlichkeit und für den Führer unerlässlich, von Zeit zu

Zeit Besprechungen mit seinen leitenden Mit-arbeitern auf dem Obersalzberg abzuhalten. ...

„EE an der österreichischen Grenze“
dnb. Berlin, 9. Juli.

Die Pariser Zeitung „Levour“ verbreitet wieder einmal eine ihrer üblichen Lügennachrichten, die immer wieder von einer internationalen Clique zum Zweck der Hebung gegen Deutschland fabriziert werden. ...

Die sattem bekannte Außenpolitiklerin des Blattes behauptet, daß der Führer in Verbindung mit der spanischen Richteinmischungsfrage beauf-tragt, die gesamte österreichische Frage wieder anzuzutellen. ...

Dieses Phantasieprodukt, das die internatio-nalen Beziehungen zu verfliegen bestimmt ist, trägt so sehr den Stempel der Lüge auf der Stirn, daß es sich erübrigt, auf seine Einzelheiten einzugehen. ...

Dazu kommt etwas anderes: die Freiwilligenfrage. England hat diese Frage zu dem ent-scheidenden Problem für seine Haltung gemacht. ...

Die Pariser Zeitung „Levour“ verbreitet wieder einmal eine ihrer üblichen Lügennachrichten, die immer wieder von einer internationalen Clique zum Zweck der Hebung gegen Deutschland fabriziert werden. ...



Mannheim, 10. Juli.

Sportfischer am Start

Das 4. Gauwettbewerb findet in Mannheim statt. Am Sonntag, dem 18. Juli, wird vom Gau Baden des Reichsverbandes Deutscher Sportfischer das vierte Gau-Wettbewerb...

Die Veranstaltung beginnt am Sonntagvormittag auf dem Sportplatz mit dem Auftreten der Teilnehmer und einer Begrüßungsansprache durch den Gauvorsitzenden...

Kaufmannsgehilfenprüfung der DAF

Die Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Mannheim, führt in Vertretung ihrer vom Führer gestellten Aufgaben eine Leistungsprüfung für Kaufmannsgehilfen im Herbst 1937 durch.

** Goldene Hochzeit. Jahrschichtelange treue Lese der MZ, die Eheleute Gottlieb Staudle, Lange Mütterstraße 2, feierten am Freitag das Fest der goldenen Hochzeit.

Kleine Brandstiftergeschichte vor dem Einzelrichter:

Die ganze Stub' voll Qualm...

Simmerbrand, weil der Heinrich mit der brennenden Zigarette im Mund schlafen gelegt hatte - 6 Wochen Gefängnis für fahrlässige Brandstiftung

So liebe Gewohnheiten haben es manchmal in sich. Staudle ist ein Mann vor dem Einzelrichter, der nicht schlafen kann, ohne vorher eine Zigarette zu rauchen.

Unter Heinrich, wie er mit Vornamen getauft wurde, hatte aber immerhin schon einiges in jener Nacht hinter sich. Er war nämlich auch dem Alkohol nicht gerade abgeneigt...

Die „obligatorische“ Nachtzigarette wurde von den dreien, einer war schon vorher seiner Wege gegangen, angezündet, und nun machte der kameradschaftliche Wohnungsinhaber...

Schöne und anregende Großstadt:

Mannheim gefällt den Fremden

Die letzten 14 Tage brachten wieder zahlreiche Besucher - Reisegesellschaften und Vereine erlebten die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt

In den Sommermonaten stehen die Großstädte im allgemeinen nicht hoch im Kurs. Man sucht sie, benutzt Ferien- und Ausflugsorte, um in den Bergen, an den Seen und Flüssen Erholung und Freude zu suchen.

Nicht zum wenigsten trägt aber zur Steigerung des Fremdenbesuches bei, daß sich unser Verkehrsverein bemüht, auswärtigen Besuchern durch sachverständige Führungen die Sehenswürdigkeiten...

Ueber 300 an einem Tag!

Ein Großanflug der Stadtführungen war der letzte Juni-Sonntag. Nicht weniger als sechs verschiedene Gruppen mit je einer Stadt zu jeigen. Die stärkste Gruppe wurde von 150 Mann bayerischer Musiker und ihren Angehörigen gestellt...

Aus Bedingen an der Saar kam eine Reisegesellschaft von 30 Personen, die nach eingehender Stadtführung unser Strandbad benutzten. Den Stadtführungen einen Besuch abstatten und von dem Vortage über die Ausstellungen...

Jugend in Mannheim

In zunehmendem Maße suchen auch Schulen und Jugendgruppen auf, denen unsere Stadt vielfältige Anregungen vermittelt. Am 29. Juni waren es 110 Angehörige des Junatonsus Heidelberg...

Am Donnerstag kamen 30 Schüler des Schulamtes Oberwolfach (Schwarzwald) mit 2 Lehrern und 15 Schwarzwaldbauern hier an. Es handelte sich um ihren alljährlichen Ausflug...

Heute auf der Leinwand

Alhambra: „Reiseten“

Reiseten, die Hauptperson dieses köstlichen Film-Lustspiels und weiland Oberleibschuchener bei der berühmten Nürnberg-Firma Hab — —, sein Hämmerlein, hat ja eigentlich schon vor drei Jahren in allerhöchstem Grade sein Leben geleistet...

Die „Oberschwärze“ in Nürnberg stellen nämlich nach einem ungewöhnlich ansprechenden Aufsatze des Filmes, der den Spielleiter Hans Deype und seine Künstlerchor in jeder Hinsicht auf lauter Pflasterfiguren anzeigt, mit berechtigtem Stolz...

Schwarzwaldbauern in ihren schönen Trachten auf dem Ringplatz wurden von den Mannheimern höchlich bezaubert. Erwünscht sei noch eine Reisegesellschaft aus Hockley, die am 6. Juli geführt wurde.

Dienst am Fremden. Wie sehr sich der Verkehrsverein darum bemüht, auswärtigen Besuchern den Aufenthalt in unserer Stadt so angenehm als möglich zu machen, geht daraus hervor, daß er selbst Einzelpersonen auf ihren Wunsch führt...

Einer Vegetarier aus Weisbachheim wurde bereitwillig Aufnahme im Reichsverbanderbeheim besorgt. Aber nicht nur Wünsche nach Führungen, Unterkünften, Beratungen usw. werden erfüllt...

Man sieht: es wird nicht unversucht gelassen, für Mannheim zu werben. Es ist recht die Zeit zu stellen. Und wenn man dann von den Besuchern wieder und wieder das Wort hören kann: „Mannheim ist schön und anregend“, dann ist das der beste Dank für die geleistete Arbeit...

Karl Pamac laviert als Regisseur seine Leute mit fundiger Hand durch den harmlosen Witzwart. Die hübsche Raide, deren Herz dem allklugen Köpfcen doch noch durchgeht, heißt natürlich Anna Ondra. Mit Charme und heiterem Sinn tollt sie durch die geistlich eckigen Zeitstufen...

** Bäume sind keine Plakatsäulen! Es wurde in letzter Zeit die Wahrnehmung gemacht, daß Plakate aller Art an Bäumen in den Straßen und Anlagen angebracht werden. Abgesehen von der Verunstaltung des Stadtbildes durch derartige Plakattierungen...

Blick auf Ludwigshafen

Millöcker im Palzhaus

Gastspiel des Nationaltheaters in Ludwigshafen, 10. Juli.

Die NS-Kulturgemeinde Ludwigshafen hat einen bemerkenswerten glücklichen Griff in der Auswahl der Bühnenwerke, mit denen sie das Nationaltheater in den Palzhaus zu Gast bietet. So bringt die NSKB das Kunststück fertig, auch mitten im Hochsommer, selbst an schwülen Abenden, das Haus zu füllen.

Dienstjubiläum. Sein 35jähriges Dienstjubiläum in der F.A.B. Farbenindustrie feierte Herr Eugen Statter, Ludwigshafen, Brennerstraße 1. Herzlichen Glückwunsch!

Ludwigshafener Veranstaltungen

Gedenktag: 16 bis 18 Uhr Konzert des Saarländischen Orchesters. 19.30 bis 21.30 Uhr Weiblerabend mit Herber Fäger, Arno Schellenberg, Ewaldried Weiler, Johannes Schöckel und Kurt Bethel.

Gedenktag: 11 bis 12 und 16 bis 18 Uhr Konzerte. 19.30 bis 21.30 Uhr Wiederholung des Weibler-Abends (7 teilerbestimmte Nummern).

Palzhaus-Konzerte: Kleinmusikabende. Singsäle im Gedenktag: Konzert und Tanz. Rolfesbach Wasserfall: Konzert und Tanz.

Palzhaus-Konzerte: Kleinmusikabende. Singsäle im Gedenktag: Konzert und Tanz. Rolfesbach Wasserfall: Konzert und Tanz. Singsäle im Gedenktag: Konzert und Tanz.

entdecken. „Die Stub' war voller Qualm“, heißt es in einem schönen Lied. Heinrich kam aber schon hervorgezogen und nun „habe mir wie die kleine Rinder da g'raut“, erzählt er dem hohen Herren Gerichtshof, wie er sich ausdrückte. Sie laten auch in den nächsten Minuten nichts, als das Verbrechen, was sie tun konnten, sie rissen nämlich alle greifbaren Türen und Fenster auf. Damit war es um das Zimmer geschehen.

Im Ru hand der Raum vollkommen in Flammen

Die Feuerwehr wurde nun allerdings schnell alarmiert und diese machte dem Zimmerbrand in Kürze ein Ende.

Wo kam das Feuer her?, fragte sich natürlich alles. Unter Heinrich glaubte niemand weniger, daß es auf einen Kurzschluß zurückzuführen war, als daß er es fast und steif als einmahl Mühseligkeit hinwies. Aber sehr bald war man sich im Klaren, daß es nur von der „letzten“ Zigarette kommen konnte, die ihm einfliegend aus der Hand gefallen und unter die Chaiselongue gerollt sein mußte, wo das Segaras „brandbereit“ lag.

Der Wohnungsinhaber mußte auch auf die Anklagebank, da er nicht genügend aufgepaßt hatte

Das Gericht sah aber bei ihm von einer Bestrafung ab und sprach ihn frei. Unter Heinrich mußte aber sechs Wochen wegen fahrlässiger Brandstiftung — es war immerhin ein beträchtlicher Schaden entstanden — einstecken, die Untersuchungshaft wurde ihm aber angedroht.

Ja, ja, meine lieben Richter, man sollte jede Zigarette „mit Verstand“ rauchen, nicht nur die von 6 Pfennig aufwärts, sonst entsefelt sie jene berühmte „Tüte des Obelis“, die immer Ärger und Verdruß bringt, wenn nicht gar ein paar Wochen „Chaiselongue“, wie unserm Heinrich.

Impeium: „Ein Möbel vom Ballett“

Hochsommerlicher Mit in kulturhistorischer Aufmachung: das mehr oder minder elegante Berlin am 1900 gibt die dankbare Kulisse, und die Schläger sind von Paul Linde und Walter Koll. Da sind zwei Möbel, die eine in ein Theater spielen und die andere darf nicht die mit dem „wuh“ nach in Erfahrung auf ihren Hans, die andere will ihn ihr zurückgewinnen und gerät dabei selber in des Frühlings Erwachen, doch das Maßwerk ist nicht groß, denn die Freundin hat sich längst mit dem Böhler Paul getrennt, dessen spinniges Flügeln um fast fünf Meter die Erdeinschwere überwindet...

Morgot Schubert

Ein früher vielbesuchtes Theaterstück feiert mit „Reiseten“ fröhliche Urständ. Und wer es sich anschaut, wird an der gutgebauten Filmposse gewiß kein Vergnügen haben.

Im Weiprogramm diesmal etwas für die Philatelisten — oder vielleicht mehr noch für solche, die es werden wollen: ein Kulturfilm „Die Briefmarkle im Zeitgeschehen“, der von Vagners 1. Kreuzzug Schwarz und dem vorkriegsmarkensamen Schwager bis zu Winterhilfsmarken des Dritten Reiches und dem geäußerten Führerbild fast ein Jahrhundert Briefmarktentwicklung umgreift.

Besucht die Kolonial-Ausstellung Mannheim Rhein-Neckar-Hallen 3. Juli bis 4. August 1937

Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfg. (an der Tageskasse) — Für Mitglieder der Partei und deren Gliederungen sowie im Vorverkauf 30 Pfg. — Militär und Schüler 10 Pfg.

NSDAP-Mitteilungen

Ans parteiamtlichen Bekanntmachungen entnommen
Ortsgruppen der NSDAP
Mittwoch, 12. 7., 9.30 Uhr, Jugendleiterbesprechung in der Ortsgruppen-Geschäftsstelle.

Frauenabteilung

In der Zeit vom 12. bis 20. Juli sind die Sprecherunden unserer Kreisabteilungen in L. 4, 15, nur dienstags und freitags von 16 bis 18 Uhr.
Neuheim, Sprecherunden für die Frauen und Mädchen der NSDAP jeden Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr in der Hofkammer 15.



Samstag, 10. Juli
Nationaltheater: 'Kaiserlicher Kommissar', Riese E. 19.30 Uhr.
Kolonialtheater: 'Schneidmühl', Riese E. 19.30 Uhr.

11/17) Gumboldt, 11. 7., 9.30 Uhr, treten sämtliche Führerinnen, die Exzellenz Frau Reimold und Lotte Reimold auf dem Wegplatz an.
11/17) Gumboldt, 11. 7., 15.15 Uhr, treten sämtliche Exzellenz Frauen (Kameradinnen) auf dem Wegplatz an.

Deine Leistungen für den Vater- und Mutter- und Kind- dienen unserem Volke.

Kraft durch Freude
Kleinfrau Reiter, Wandern und Urlaub
Sonntag nach Wildbad am Sonntag, 18. Juli, herrliche Wanderungen. Ab 10 Uhr Teich im Gebirgs-Juravon-Wald.

Ständige Darbietungen
Städt. Schloßmüllerei: Geöffnet von 10-12 und 15-17 Uhr.
Sonntags: Mannheim als Frühling und Paradiesland. Sonderausstellung von J. A. Wilsinger.

Arbeitsstelle
An alle Teilnehmer unserer Arbeitsstellenkategorie. Am Sonntag, 12. Juli, 20 Uhr, findet im großen Saal der Turnhalle, L. 4, 6, ein buntes Abend mit Tanz für alle Teilnehmer unserer Arbeitsstellenkategorie statt.

Abteilung Ferienfahrt
Ferienfahrtführung auf der Reichsstraße Gellingsberg bei Heidelberg am Sonntag, 11. Juli. Das in Mannheim mit großem Erfolg veranstaltete Sommerfest 'Der Reichsbühnen' wird hier in der Gellingsberg-Ferienfahrt fortgesetzt.

im Nationaltheater
Sonntag, 11. Juli: Riese E 19 und 1. Sondermiete E 15 und für die NSDAP-Kameradinnen Mannheim. Abteilung 193-194, 'Kaiserliche Kommissare', Operette von Carl Wittke.

11. Juli: Riese E 19 und 2. Sondermiete E 15, zum ersten Male, 'Liebe in der Verfassungsstraße', Operette von Ernst Böttcher.
12. Juli: Riese E 19 und 2. Sondermiete E 15 und für die NSDAP-Kameradinnen Mannheim. Abteilung 193-194, 'Kaiserliche Kommissare', Operette von Carl Wittke.

Was hören wir?

Sonntag, 11. Juli
Reichslieder Singfest
8.00: Vaterland. - 8.30: Reichslieder Morgenfeier. - 9.00: Sonntagsgesänge ohne Gesang. - 10.00: Morgenfeier der SA. - 10.30: Reichslieder. - 11.30: Das deutsche Lied. - 12.00: Musik zum Mittag. - 13.00: Reichslieder der Zeit. - 13.30: Musik am Mittag. - 14.00: Robert Schumann. - 14.30: Gipsus. - 15.00: Musik zur Kaffeepause. - 16.00: Musik zur Unterhaltung. - 16.30: Die Kompositionen der SA-Gruppe. - 17.00: Lied zum Schluss. - 17.30: Wir bitten zum Tanz. - 18.00: Nachmittags.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Sonntag, den 11. Juli 1937
Trinitatisfest: 8.30 Frühgottesdienst. Vikar Jäger; 10.00 Hauptgottesdienst. Vikar Jäger; 11.15 Uhr Abendgottesdienst. Vikar Jäger; 11.30 Christenlehre. Vikar Jäger und Vikar Dr. Engelhardt.

Siedelheim: 8.45 Christenlehre für Knaben. Vikar Jäger; 9.30 Hauptgottesdienst. Vikar Jäger; 12.00 Rinderkopfgottesdienst. Vikar Jäger.
Vauklische Waldhof: 8.30 Hauptgottesdienst. Vikar Jäger; 10.30 Christenlehre für beide Geschlechter. Vikar Jäger; 11.15 Rinderkopfgottesdienst. Vikar Jäger.

Evangelische Freikirchen
Reichslieder-Gemeinde, Angertstraße Nr. 24. Sonntag vorm. 9.45 Predigt; 11 Uhr Sonntagsschule; abends 7.30 Predigt.
Evangelische Gemeindefrei Mannheim, U 1, 2. Sonntag vorm. 9.30 Predigt; 10.45 Sonntagsschule; abends 7.30 Predigt.

11.15 Eingemeisse mit Predigt, nach derselben Christenlehre für Junglinge; nachm. 2.00 Oers-Jesu-Knabst in Segen.
11.30 Hauptgottesdienst mit Predigt; nachm. 6.30 Oers-Jesu-Knabst in Segen.
12.00 Hauptgottesdienst mit Predigt; nachm. 6.30 Oers-Jesu-Knabst in Segen.

Großmarkt unter der neuen Markfordnung

Frankfurt, 8. Juli. Nachdem auf dem Weltmark...

Von Inflation und eigentlichem Weizen lagen folgende...

Der deutsche Markt fand sich im Zeichen der heran-

Am Morgenmarkt sind ungewöhnliche Umsätze nicht...

Unterstützt wurden wir in geringem Umfange um-

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Das Rheinische Braunkohlensyndikat 1936/37

Frankfurt, 8. Juli. Das die erhebliche Steigerung des...

Der Bericht erwähnt dann die neue Abfertigung mit...

von der Gesellschaft erworben werden sind, eingezogen...

Die neuen Fortschritte des Devisenmarktes. In der...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

verand. Der Industriepreis lag von 1,91 auf 2,27 Mill...

und zur Kotierung an der Berliner, Rhein-Mainischen...

Carl Hamel AG, Schöna del Chemnitz. Die AG...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abendbörse eröffnete nach dem lebhaften Mittags...

Waren und Märkte

Noten- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Geld- und Devisenmarkt

Table with exchange rates for various currencies and locations like London, Paris, etc.

Hamburger Metallnotierungen vom 9. Juli

Table with metal prices for various types of metal and their grades.

Die Hamburger Metallnotierungen vom 9. Juli...

Wetter- und Devisenmarkt

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Vorauslage für Sonntag, 11. Juli

Währungs- und Devisenmarkt. Am Montag Juni wurden in der Großhandelsversicherung...

Wasserstandsberichtigungen im Monat Juli

Table with water level corrections for various rivers and locations.

